

109 110 111 112 113 114 115 116 117 118

Paula Haeni
& Stephanie Hess

119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132

133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144

Andreas Hofer
Esther Kempf

145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155

156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166

Romain Mader

167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181

Christian Megert

182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194

Patricia Meier

195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210

Giuseppe Micciche

211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222

Sinai Mutzner

223 224 225 226 227

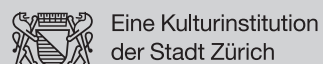
Olsen

228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238

Nora Schmidt

239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249

Simone Stolz



KINO xenix

7158 Helmhaus

7166 Barrierefreiheit

7182 Informationen zur Zugänglichkeit des
Helmhaus und der Ausstellung erhalten
Sie unter: helmhaus.org/barrierefreiheit

7286 Öffnungszeiten

7300 DI-SO: 11.00-18.00 UHR
DO: 11.00-20.00 UHR
MO: GESCHLOSSEN

7351 Karfreitag 03.04., 11.00-18.00 UHR
Ostersonntag 05.04., 11.00-18.00 UHR
Ostermontag 06.04., 11.00-18.00 UHR
1. Mai GESCHLOSSEN
Auffahrt 14.05., 11.00-18.00 UHR
Pfingstsonntag 24.05., 11.00-18.00 UHR
Pfingstmontag 25.05., 11.00-18.00 UHR

7561 Freier Eintritt

7575 Limmatquai 31
8001 Zürich
044 415 56 77

7607 helmhaus.org
info@helmhaus.org
Instagram: @helmhaus_zuerich
facebook.com/helmhauszuerich

1

3

6 7

11 12 13 14

19 20 21 22 23

29 30 31 32 33 34

41 42 43 44 45 46

54 55 56 57 58 59

70

78

2

4 5

8 9 10

15 16 17 18

24 25 26 27

35 36 37 38 39

47 48 49 50 51 52

60 61 62 63 64 65 66 67 68 69

71 72 73 74 75 76 77

79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94
Wechselwirkungen
des Alleinseins

95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108

3.4. - 7.6.26
helmhaus

⁰²⁵⁰ only the lonely Wechselwirkungen des Alleinseins


⁰²⁹³ Kuratiert von Cristiana Contu, Nathalie Killias, Selina Schlumpf

⁰³⁵⁰ Alleinsein kann Bewegung bedeuten, etwa eine Reise an einen unbekanntem Ort. Dort, umgeben von fremden Gesichtern, mit einem Gefühl grenzenloser Freiheit, läuft man immer wieder sich selbst über den Weg. Oder es ist Rückzug in die eigenen vier Wände, in die Stille, in der man sich ausbreitet, bis die Wände beginnen, näher zu rücken. Alleinsein kann auch Stillstand bedeuten: in der Leere ebenso wie in der lauten Menge, in riesigen Weiten wie in beengenden Räumen, aussen wie innen – plötzlich steht man als einziger Orientierungspunkt für sich allein.

Zwischen Isolation und Freiheit, zwischen Nähe und Distanz – zwischen uns – entfaltet sich ein Zustand, der in sich nicht unterschiedlicher sein könnte. Wir alle kennen dieses Gefühl, und doch fühlen wir uns oft einsam damit.

Die Künstler*innen dieser Ausstellung haben sich in diesen Zustand hineinbegeben: freiwillig oder ungewollt, beobachtend, erfahrend oder im Versuch, ihn zu teilen. Mal mehr, mal weniger allein – mit sich, mit anderen, mit ihrer Kunst –, mal leise, mal viestimmig laden sie dazu ein, sie auf dieser wechselhaften Reise zu begleiten.

¹²⁹⁸ Vernissage

¹³⁰⁸ **DO, 02.04.**
Herzliche Einladung
18.00 UHR Türöffnung
19.00 UHR Informationen zur Ausstellung von Cristiana Contu, Nathalie Killias und Selina Schlumpf (mit Übersetzung in  Gebärdensprache / DSGS), musikalische Intermezzi von ISOLARITY – Der Lyre-Choir zwischen Isolation und Solidarität. Mit Stücken von Meredith Monk, Laurie Anderson, Céline Dion u.a., Chorleitung: Oscar Echeverry-Bernal und Constanza Pellicci

¹⁶⁶⁶ VERANSTALTUNGEN

¹⁶⁸¹ Crashkurs

¹⁶⁹⁰ «Wie bitte, zeitgenössische Kunst?»
Darfst Du über Dinge sprechen, die Du nicht verstehst? Du darfst. Dennoch kennst Du vielleicht das Gefühl, beim Vernissagegeplauder nur kopfnickend dabeizustehen, weil Du vergessen hast, all die kunstspezifischen Begriffe zu googeln. Da hilft nur unser Crashkurs. **DI, 07.04., 17.30 UHR**
Wir erläutern anhand Olsens ausgestelltem Werk das Spannungsfeld zwischen autonomem und kollektivem Kunstschaffen. **DI, 05.05., 17.30 UHR**
Unser Crashkurs zur Arbeit von Christian Megert und der Künstlergruppe «Zero». **DI, 02.06., 17.30 UHR**
Unser Crashkurs zur Arbeit von Esther Kempf und zum Begriff «Raumkonzept».

²²⁴¹ IVY community@helmhaus


²²⁶² Feeling lonely?
SO, 19.04., 11.30–13.00 UHR
Ob neu in der Stadt oder schon länger hier – manchmal ist es gar nicht so einfach, Anschluss zu finden und andere Menschen kennenzulernen. IVY Community bietet dafür eine Plattform: Mit unterschiedlichen Aktivitäten an verschiedenen Orten in Zürich will sie neue Begegnungen und Verbindungen ermöglichen. Dieses Mal lädt IVY alle *lonelies* ins Helmhaus ein! Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung bietet der Workshop die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden. Dabei bleibt Zeit für Gespräche und Raum für neue Kontakte.
Veranstaltung in Englisch.
Anmeldung unter: info@helmhaus.org
Mehr Infos: ivycommunity.com

²⁸³⁷ Schreibatelier und Lesung

²⁸⁶⁰ In Zusammenarbeit mit zwischentext (zwischentext.ch) **SA, 02.05., 11.00–12.30 UHR**
Lesung mit Sahar Tavakoli und Sinai Mutzner im Helmhaus **13.15 UHR**
Ansprache im Debattierhaus «Karl der Grosse» **14.45–17.20 UHR**
Einführung in die Ausstellung und Schreibatelier mit Oana Popa im Helmhaus.
Was hat Einsamkeit mit Heimat zu tun? Und wie finden wir Worte für einen Zustand, der zugleich verbindet und trennt? In Kooperation mit «zwischentext» lädt das Helmhaus mit einem literarisch-performativen Programm dazu ein, diesen

Fragen nachzugehen. Künstlerische Impulse zu Einsamkeit, Zugehörigkeit und Heimat dienen als Ausgangspunkte für eigene Gedanken und als Grundlage für eine gemeinsame Textübung.

³⁴⁵⁸ Runder Tisch

³⁴⁶⁹ von KUNST BRAUCHT KOHLE im Helmhaus und online (hybride Veranstaltung: Teilnahme vor Ort oder online möglich). **DO, 07.05., 18.00 UHR**
Mit Saphir Ben Dakon, Kommunikations-spezialistin, Inklusionsexpertin und Vizepräsidentin Agile (Schweizer Dachverband der Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen) Mit Übersetzung in  Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS)
Das Kollektiv KUNST BRAUCHT KOHLE (Chantal Romani und Jana Vanecek) organisiert regelmässig runde Tische, im Helmhaus oder online. Am runden Tisch soll diskutiert und gesellschaftliche Veränderung ausprobiert und erlebt werden. Wir schaffen bewusst einen Raum, der situiertes Wissen und gelebte Erfahrung ins Zentrum stellt – insbesondere die Perspektiven jener, die von struktureller Ungleichheit betroffen sind. Mehr Infos: www.kunstbrauchtkohle.ch

⁴²¹⁵ 5-Uhr-These

⁴²²⁶ «Männern wird emotionale Einsamkeit beigebracht.»
MI, 20.05., 17.00 UHR
Timo Jost, Männer- und Gewaltberatung mannebüro züri, im Gespräch mit Daniel Morgenthaler

⁴³⁶⁷ Film im Kino xenix

⁴³⁸² Sorry, Baby. Ein Film von Eva Victor **MI, 27.05., 18.00 UHR**
Filmvorführung im Kino xenix mit einer Einführung von Cristiana Contu. Das Helmhaus ist mit dem Film «Sorry, Baby» zu Gast im Kino xenix. Der Film ist eine leise, eindringliche Auseinandersetzung mit Einsamkeit und Verbundenheit. Im Zentrum steht die Verarbeitung eines traumatischen Erlebnisses, für das sich nur schwer Worte finden lassen. In dieser Sprachlosigkeit zeigt sich, dass das Aushalten der eigenen Gefühle letztlich ein einsamer Prozess ist.

⁴⁸¹⁹ Tanz

⁴⁸²³ «Touch Through», 2025, von Lea Moro **FR, 05.06., 18.00 UHR**
Berührung bringt uns in Kontakt – mit uns selbst, mit anderen und mit der Welt. Obwohl sich Atome physikalisch nie direkt berühren, erleben wir Berührung als zutiefst menschliche Erfahrung – besonders im Tanz.
In *Touch Through* erforscht die Zürcher Choreografin Lea Moro Berührung im Kontext technologischen und medialen Wandels. Wie können wir sie in einer digitalisierten, distanzierteren Welt neu erfahren? Mit einem generationsübergreifenden Ensemble entsteht ein sinnlicher Raum, in dem Intimität, Grenzen und Konsens verhandelt werden. *Touch Through* macht das Bedürfnis nach Berühren und Berührtwerden jenseits des rein Taktile spürbar – tänzerisch, stimmlich und emotional.


⁵⁴⁶² Lonely-Hearts-Party

⁵⁴⁸¹ only the lonelies welcome, mit DJ Chevrolet **SA, 06.06., 16.00–22.00 UHR**
Bevor die Ausstellung ihre Tore schliesst, möchten wir noch einmal gemeinsam feiern. Alle Herzen sind an die Lonely-Hearts-Party eingeladen, um einander im Museum zu begegnen, um zu tanzen und für ein paar Stunden nicht allein zu sein. Wir liefern den Soundtrack gegen akute Einsamkeitsgefühle: von *Only the Lonely* über *Dancing on My Own* bis zu Songs, bei denen man plötzlich fremde Menschen anlächelt. Wir tanzen und flirten zwischen den Werken und merken, dass der Heimweg noch warten kann. Kommt allein. Geht zusammen. Oder umgekehrt?

⁵⁹⁹⁸ Im Austausch mit Künstler*innen der Ausstellung

⁶⁰⁴⁰ Wir laden dich ein, spontan ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Gedanken auszutauschen. **SO, 12.04., 14.30 UHR**
mit der Künstlerin Stephanie Hess, dem Künstler Romain Mader und Nathalie Killias **DO, 23.04., 18.30 UHR**
mit dem Künstler Giuseppe Micciché, der Künstlerin Simone Stolz und Selina Schlumpf **SO, 03.05., 14.30 UHR**
mit den Künstler*innen Patricia Meier, Sinai Mutzner und Selina Schlumpf **SO, 10.05., 14.30 UHR**
mit dem Künstler Andreas Hofer, der Künstlerin Nora Schmidt und Cristiana Contu

⁶⁴⁶⁹ Führungen und Austausch von Eindrücken

⁶⁵⁰³ **DO, 16.04., 18.30 UHR** mit Nathalie Killias
SO, 26.04., 14.30 UHR mit Lua Leirner
in  Gebärdensprache (DSGS)
SO, 17.05., 11.30 UHR mit Cristiana Contu;
parallel findet eine Kinderführung statt.
SO, 31.05., 11.30 UHR mit Selina Schlumpf

⁶⁷⁰¹ Kinderführungen

⁶⁷¹⁶ **SA, 09.05., 14.00 UHR**
Kinderführung ab 5 Jahren mit Sarai Aron
SO, 17.05., 11.30 UHR
Kinderführung ab 5 Jahren mit Sarai Aron; parallel findet eine Führung für Erwachsene statt.
SO, 07.06., 11.30 UHR
Kinderführung ab 9 Jahren mit Sarai Aron

⁶⁹¹⁷ Rederei

⁶⁹²⁴ **DO/SA/SO**
Die Rederei ist ein Gesprächsangebot. An drei Tagen in der Woche sind Reder*innen mit unterschiedlichen Hintergründen und Lebensläufen in der Ausstellung anwesend, um zu reden (irgendwann zwischen 11 und 18 Uhr). Mit Dir, über die Kunst und alles, was sie auslöst.